

Vorwort .....	7
I. Vier Verhältnisse von Universität und Höherer Schule .....	9
A. Die Höhere Schule bereitet auf das Studium an der Universität vor ...	10
1. Der »Angelpunkt« ist das Abitur .....	10
2. Verwirrung über das Abitur .....	10
3. Abschluß der Allgemeinbildung und Hochschulreife .....	11
4. Ein neuer Sinn für »Allgemeinbildung« .....	20
5. Wissenschaft als die allgemeinste Form von allgemeiner Bildung ....	21
6. Kein Widerspruch zwischen Spezialbildung und Allgemeinbildung ..	22
7. Methoden der Vermittlung .....	22
8. Die Projekt-Methode tritt an die Stelle von Maturitäts-Katalogen ..	22
9. Eine veränderte Oberstufe des Gymnasiums .....	22
10. Die mit der Spezialisierung unverbundene »Allgemeinbildung« ....	23
11. Ein neuer Abschluß der allgemeinbildenden Höheren Schule nach der	
11. Klasse .....	23
12. Die College-Stufe .....	24
13. Spracherziehung .....	24
14. Spezielle Voraussetzungen für ein späteres Studium .....	25
15. Das Aditur .....	25
B. Die Universität bereitet die Lehrer des Gymnasiums auf ihren Beruf vor	25
1. Das Lehren wissenschaftlicher Fächer .....	29
2. Der Abstand zwischen der wissenschaftlichen Disziplin und dem	
Unterricht .....	30
3. Die »Berufsbezogenheit« des Studiums .....	32
4. »Verschulung« oder »Pädagogisierung« der Universität? .....	39
5. Die notwendige Pädagogisierung durch die Wissenschaften selbst ...	40
6. Lehrstühle für Didaktik .....	41
7. Philosophische Fakultät und »allgemeine Bildung« .....	42
8. Das pädagogische Begleitstudium .....	43
9. Humanwissenschaftliches Studium und Studienzeitverkürzungen ...	50
10. Ausbildung und Lebensformen .....	51
11. Lehrerfortbildungskurse als Aufgabe der Universität .....	51
C. Die Universität treibt Erziehungswissenschaft .....	52
1. Die politischen und pädagogischen Aufgaben der Universität .....	52
2. Die Spezialisierung des politischen Gewissens .....	53
3. Die unpädagogische Philosophische Fakultät .....	53

4. Philosophische Fakultät mit pädagogischem Bewußtsein oder Pädagogische Fakultät .....	54
5. Aufgaben der pädagogischen Abteilung .....	56
6. Gliederungsprinzipien .....	57
Bochum und Bremen .....	57
Alternativen .....	62
D. Universität und Höhere Schule sind gemeinsam für die Rationalität der Gesellschaft verantwortlich .....	65
II. Vorschläge für die Universität Bielefeld .....	66
A. Die »große Lösung« mit einem Pädagogischen Institut .....	66
1. Ort eines pädagogischen Instituts .....	66
2. Aufgaben eines pädagogischen Instituts .....	67
3. Gliederung eines pädagogischen Instituts .....	67
B. Die »kleine Lösung« innerhalb der Philosophischen Fakultät .....	68
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	68
2. Die Gliederung .....	68
C. Die interdisziplinäre Lösung – mit Hilfe eines Projekts .....	76
D. Der Ausbau der empirischen pädagogischen Forschung .....	78
Auswahl-Bibliographie zum Gutachten »Universität und Höhere Schule« .....	79
Anhang I	
Entwurf für ein Oberstufenkolleg .....	81
Anhang II	
Das Projekt: Laborschule .....	86
Anhang III	
Einführung in das »begleitende Studium« der Pädagogik innerhalb der gegenwärtigen Studienordnung .....	89
Anhang IV	
Stellungnahme zu den Empfehlungen des Wissenschaftsrates zur Neuordnung des Studiums .....	95